

Absolventen ,übernahmen' die Kontrolle

JoHo-„Revolution“: Lustige Wettkämpfe

Preisung (sj) – Revolution am Jo-Ho:
„Schüler aller Klassen vereinigt euch“ –
Unter diesem Motto lieferte die Absolvien-
des Josef-Hofmiller-Gymnasium einen ganz
besonderen Abitursercher. Lehrer und Schü-
ler durften bei einem revolutionären Wett-
kampf mit den unterschiedlichsten
Geschicklichkeitsspielen gegeneinander an-
treten.

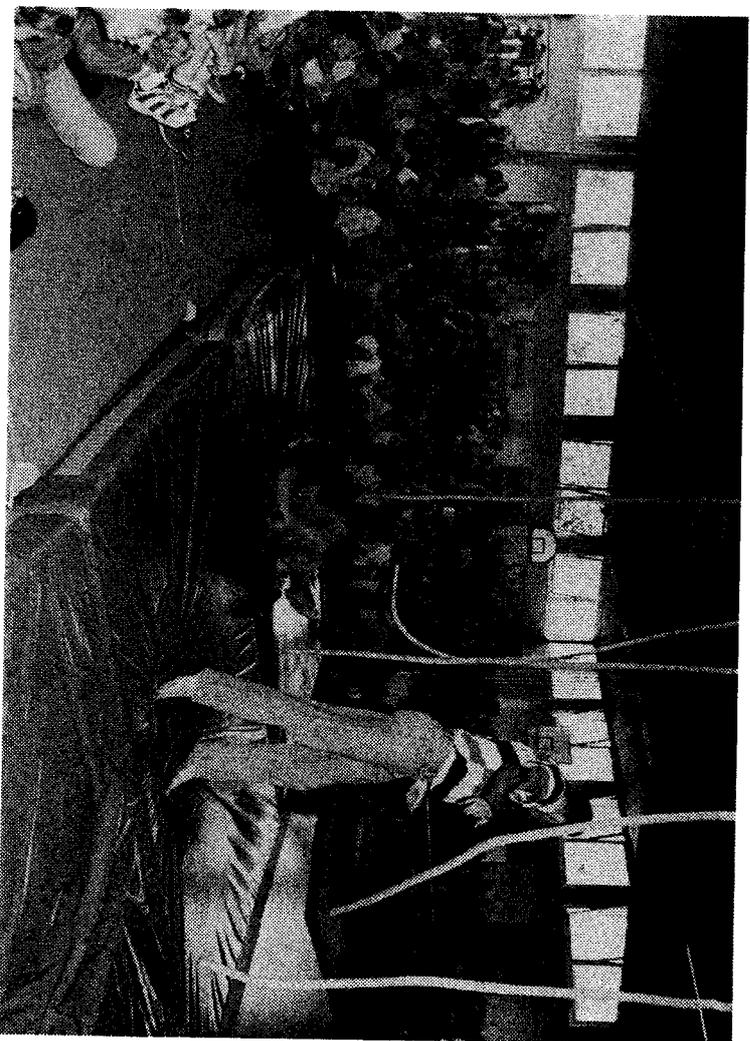
Gegen 10.30 Uhr erfaßte
die Welle der „Revolution“
das Freisinger Gymnasium.

Vernummte, dunkle Gestal-
ten, alles ehemals brave
Schüler nahmen das Zeppter
in die Hand und riefen in der
Turnhalle eine konspirative
Versammlung ein, die so
konspirativ freilich nicht
blieb.

Bald durften Lehrer
und Schüler ihre Kräfte in

sportlich fairen Wettkämp-
fen miteinander messen.

Besonders spannend ver-
lief das Armdrücken. Minu-
tenlang hing der Kampf in
der Schwebe. Einmal schien
das Schicksal in die eine
Richtung, einmal in die an-
dere auszuschlagen. In die-
ser ersten Runde mußten
sich die „Schüler jedoch ge-
schlagen geben, starteten
dann eine furiose Aufhol-
jagd. Im Seilklettern und



„Sanfte Revolution“ am Hofmiller-Gymnasium: Bei den diversen Wettkämpfen (hier: Seilklettern) hatten alle ihren Spaß. (Foto: Guido Metz)

Mülleimersammeln hatten
die Lehrer keine Chance.
Auch als es hieß möglichst
schnell einen Maßkrug zu
leeren, verblieb das „letzte
Schlückchen“ bei den Leh-
rern. Im Hindernisrennen
zogen die Schüler jedoch
den Kürzeren, da ihre Geg-
ner schamlos die überlegene

Körpergröße ausnutzten.
Aber selbst eine zum Schluß
inbrünstig vorgebragene
„Internationale“ konnte den
Lehrern nicht die erforderli-
chen Punkte bringen. So daß
der Gesamtsieg unter Schü-
lern verblieb. Aber auch die
Lehrer hatten Grund zum

Lachen. Das Pflanzen eines
Kirschaumes und das An-
bringen einer Gedenktafel
„In Memoria Absolvien 1995“
brachte sogar bei Direktor
Erich Sonneman Tränen der
Rührung hervor, da konnte
das in Klopapier eingewick-
elte Auto schnell ver-
schmerzt werden.